

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 20 (1898)  
**Heft:** 46

**Anhang:** Beilage zu Nr. 46 der Schweizer Frauen-Zeitung

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Neues vom Büchermarkt.

Soeben erscheint im Verlage von Th. Schröter, Zürich und Leipzig: *Schröters Werkbuch für Jeder-mann 1899*. Preis 40 Cts.

Ein Kalender-Notizbuch in Brieftaschenformat, bietet für jeden Tag genügend Raum zu Notizen und enthält außerdem genaue Postwortschriften und Tagen für Schweiz, sowie für das Ausland, Telegrammtagen, kursfähige Banknoten und nicht kursfähige Münzen, ferner Münzen, Masse und Gewichte aller Länder, Zins- und Zinsfestinstabellen.

Ein sehr praktischer Taschennotikalender für jedermann ist der *Schweizerische Gewerbekalender 1899* (empfohlen vom schweizerischen Gewerbeverein und vom fächeronalen bernischen Gewerbeverein). Derselbe zeichnet sich vor allen anderen aus durch vortreffliche Ein teilung, die gegebenen Inhalt und hübsche solide Ausstattung. Trotz des reichlichen Inhalts ist das Format handlich, und kann der Kalender in jeder Tasche bequem getragen werden. Der dieses ständig verwertbare Hüftmittel und Nachschlagebuch einmal gehabt hat, wird dasselbe gewiß nicht wieder entbehren können. Preis in Leinwand Fr. 2.50, in Leder 3 Fr. Vorläufig in jeder Buch- und Papierhandlung, sowie in der Buchdruckerei Michel & Bächler in Bern.

**Leitfaden der Kaufmännischen Buchhaltung.** Mit einem Anhange: *Wechsel und Cheques*. Zum Selbststudium, sowie zur Ergänzung des Unterrichts an kaufmännischen Fortbildungsschulen von A. Niederer, Hauptlehrer an der Handelschule des kaufmännischen Vereins Zürich. Im Selbstverlage des Verfassers. Preis 2 Fr.

Von fachmännischer Seite und durch maßgebende Stimmen aus dem Kaufmannstande wird dieser vorliegenden neuen Schrift hohes Lob gezollt, und es wird dieselbe den jungen Handelslehrschulen als ein leichtfächliches Lehrmittel zum Selbststudium, sowie als Leitfaden und Nachschlagebuch warm empfohlen. An der Hand von einfachen Beispielen wird im ersten Abschnitt die einfache Buchhaltung gelehrt, unter Berücksichtigung der einschlägigen gesetzlichen Vorordnungen und Vorführung von klassifizierten Geschäftsvorlagen und Buchung dargelebten. Der zweite Abschnitt befasst sich mit den doppelten Buchhaltung (amerikanisches System). Der Anhang veranschaulicht das Wesen des Wechsels und Cheques durch belehrende Formulare. Ist dieser Leitfaden schon dem Handelschüler und angehenden Kaufmann, denen doch reiche und gründliche Bildungsgelegenheit überall zur Verfügung steht, ein Bedürfnis,

so muß dies in weit höherem Maße bei den weiblichen Handelslehrschulen der Fall sein. Sind ja doch die meisten darauf angewiesen, sich das nötige Wissen in oft sehr unzulänglichen Kursen anzueignen, so daß ein beständiges Auftrittchen des Lehrers, ein zuverlässiger Leitfaden in Fällen der eigenen Unsicherheit kaum entbehrt werden kann. Die selbständigen Geschäftsfrauen und deren handelslehrschulische Tochter wird die Um schaffung dieses ca. 100 Seiten haltenden Buches von großem Nutzen sein.

## Abgerissene Gedanken.

Die Begierde, etwas Großes zu scheinen, hat Manchen schon sehr klein gemacht.

Bedenke dies! schon manchmal trat ein Segen in der Gestalt des Unglücks die entgegen; Die fehlt nur in jener Zeit des Leidens. Der klare Blick des scharfen Unterscheidens.

Zürichs weltberühmte

## Seidenstoffe

neueste, modernste Genre, in gewohntem Dossius, schwarz, weiß und farbig erhalten Sie direkt porto- und zollfrei ins Haus zu wirkl. Fabrikpreisen. Tausende von Anerkennungs schreiben. Muster umgehen. [1845]

Seidenstoff-Fabrik-Union  
Adolf Grieder & Cie., Zürich (Schweiz)  
Königl. Hoflieferanten.

## Enteroprose

ist ein neues diätetisches Nährmittel mit Diafase-Platz-Extrakt, verbunden und imprägniert mit einer Fleischlösung, welches dank der eigenartigen rationellen Herstellungsmethode bei allen Störungen des Verdauungsapparates, besonders bei Diarrhoe heilkräftig zu wirken vermag, ohne daß es Opium oder sonstige bekannte Arzneimittel enthielte. Die Wirkung vollzieht sich auf rein diätetischem Wege, wobei „Enteroprose“ auch als Nahrung vollständig genügen kann. Es sind die überraschendsten Erfolge sogar in ganz extremen Fällen zu konstatieren, wo jedes andere Mittel nichts mehr half. Wir empfehlen es deshalb jeder Mutter, damit sie gleich bei den ersten Störungen bei ihren Kleinen helfend eingreifen kann; bei Erwachsenen sind die Erfolge ebenso überraschend, wie eine große Anzahl von Zeugnissen von Professoren und Ärzten und Dantorschreiben darthun. Erhältlich in Apotheken. [1863]

sowie schwarze, weisse u. farbige Henneberg-Seide v. 85 Cts. bis Fr. 28.50 p. Met. — glatt, gefreist, farriert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 versch. Qual. u. 2000 versch. Farben, Dessins etc.)

Seiden-Damaste v. Fr. 1.40—22.50 Ball-Seide v. 85 Cts.—22.50

Seiden-Bastkleider v. Rose „ 10.80—77.50 Seiden-Grenadines „ Fr. 1.35—14.85

Seiden-Foulards bedruckt „ 1.20—6.55 Seiden-Bengalines „ „ 2.15—11.60

per Meter. Seiden-Armures, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines, feine Steppdecken- und Fahnenstoffe etc. etc. frisch ins Haus. — Muster und Katalog umgehend.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

## Seid.-Samte u. Plüsché

Fr. 1.90 bis 23.65 per Meter

[1874]

## Zur gefl. Beachtung!

Schriftlichen Auskunftsbegehrungen muss das Porto für Rückantwort beigeklebt werden.

Offerten, die man der Expedition unter Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturmarke beigeklebt werden.

Bei Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition keine Angabe ist, von sich aus die Auskunft annehmen kann.

Bei allen, keine Originalausgaben eingereicht werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitenformat beigeklebt.

Inserate, welche in den laufenden Wochennummern erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

Wer unser Blatt in den Mappen der Lesevereine liest und sich dann nach Adressen von hier inserierten Herrschäften oder Stellen suchend fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Geschäfte in der Regel rasch erledigt werden.

Eine junge, in den Hausarbeiten und in der Küche wohl erfahrene Tochter sucht in einem respektablen Hause Stellung als Stütze, auch als Bonne zu grösseren Kindern. Auf grossen Lohn wird nicht gesehen, dagegen ist Familienanschluss Bedingung. Der Eintritt könnte sofort geschehen. [1898]

Ein Mädchen, welches einfach kochen, nähen, bügeln und die Hausgeschäfte verrichten kann, findet Stelle in einer sehr guten Familie mit gutem Lohn und bester Behandlung. Offerten unter Chiffre R 1897 befördert die Exped. [FV 1897]

Für eine junge Tochter, die eine gute Lehre als Damenschneiderin gemacht und nachher in zwei feinen Ateliers zur weiteren Ausbildung ein Jahr lang gearbeitet hat, die also an exaktes, geschmackvolles Arbeiten gewöhnt ist, wird in einem ersten Geschäft auf kommendes Frühjahr Stelle als Arbeiterin gesucht. Vorgezogen wird eine solche, wo im Hause der Prinzessin Pension und Familienanschluss geboten ist. Gefl. Offerten unter Chiffre Z J 1819 befördert die Exped.



## Sterilisierte Alpen-Milch.

Berneralpen-Milchgesellschaft.

Von den höchsten wissenschaftlichen Autoritäten als bester und einfachster Ersatz für Muttermilch warm empfohlen. [1133]

In Apotheken oder direkt von Stalden, Emmenthal, zu beziehen.

Zuverlässigste und kräftigste

Kindermilch.

## L-Arzt Fch Spengler

prakt. Elektro-Komœopath. — Hydrotherapie. — Massage (System Dr. Metzger) und schwed. Heilgymnastik.

116 Stapfen 116 Heiden Ht. Appenzell A.-Rh.

Sprechstunden: an Werktagen 8-9 und 1-2 Uhr, an Sonntagen 11-12 Uhr.

Mittwoch 2-4 Uhr in Walzenhausen (Hotel Bahnhof). [1716]

Teleg. addresse: Spenglerius, Heiden.

## Reiner Hafer-Cacao

Marke: Weisces Pferd

ist das beste und gesündeste Frühstück für jedermann. — Für Kinder und magenschwache Personen ist er ein unschätzbares Nährmittel. Empfohlen von einer grossen Anzahl bedeutender schweizerischer Aerzte. — Bestes Produkt dieser Art.

Preis per Carton à 27 Würfel Fr. 1.30

Paquet, loses Pulver „ 1.20

Alleinige Fabr.: MÜLLER & BERNHARD, Cacaofabrik, CHUR.



Die Frauen unseres Landes haben einen natürlich hübschen, aber auch gegen scharfe Kälte und zu starke Sonnenhitze sehr empfindlichen Teint. Um Sonnenbrand, Rissigkeit, Röte und selbst Sonnenbrand zu verhüten, gebrauche man für die tägliche Toilette die Crème Simon, den Puder de Riz und die Seife Simon; nicht zu verwechseln mit anderen Crèmes. Zu haben bei: J. Simon, Paris, sowie in Apotheken, Parfümerien, Bazzars und Toiletteartikel führenden Geschäften. [1881]

Ich empfehle Ihre Sendung Kasseler Hafer-Kakao und beehe mich, Ihnen anzuzeigen, daß das Präparat sich als ein vortreffliches Nahrungs- und Heilmittel bewährt hat, deswegen möchte ich Sie ersuchen, mit etc. [1453] Bukarest. L. Bachellin, Hof-Bibliothekar.

## Frohheim Rosenbergstrasse, St. Gallen.

## Ein angenehmes Leseheim

für Damen aus der Stadt und vom Lande bildet das nun wieder gesicherte Lesezimmer des Friedensverein St. Gallen und Umgebung. Frauen und Jungfrauen finden darin verschiedenartigen angenehmen Lesestoff, sind ganz ungestört und können zugleich, vielleicht ermüdet von der Reise oder auch nur von Ausgängen, daselbst lesend bequem ausruhen. [1669]

Zum Einkauf von Stikereien für Damen- und Kinderwäsche werden gerne Muster abgegeben. Außerordentlich billige Preise, weil Gelegenheitslauf. Offerten unter Chiffre B befördert die Expedition d. Bl. [1897]

## Nervosität. Appetitlosigkeit.

Herr Oberarzt a. D. Dr. Eischendorf in Dresden schreibt: „Ich kann Ihnen mitteilen, daß Dr. Hommel's Homatogen bei einem 16jährigen Lehrling, der Blutarm und im höchsten Grade nervös war, dessen Appetit ganz danielserlag, von ausgeschildeter Wirkung gewiesen ist, und werde ich nicht ermangeln, dieses treffliche Mittel in allen geeigneten Fällen anzuwenden und zu empfehlen.“ Deposits in allen Apotheken. [1085]

Für eine bessere Familie in Zürich hätte ein ordentliches Mädchen Gelegenheit, die Hausgeschäfte unter tüchtiger Leitung zu erlernen. Reinlichkeit und Freude am Lernen ist erforderlich. Gute Behandlung zugesichert. Gefl. Offerten unter Chiffre G E 1885 befördert die Expedition d. Bl. [1885]

Für eine Familie in Schaffhausen mit drei Kindern von 1/2 bis 4 Jahren wird eine evang. tüchtige, erfahrene

## Bonne

gesucht. Offerten mit Zeugnisschriften und Photographie unter Chiffre A R 1873 an die Exped. d. Bl. [1873]

Ein gut erzogenes, einfaches Mädchen von 18—22 Jahren, treu, ordnungsliebend und von gutem Charakter, welches einen Haushalt von zwei Personen zu besorgen versteht, Kochen, Nähern, Flicken etc. kann, findet Stellung bei einer einzelnen Dame in der französischen Schweiz, wo gute Gelegenheit wäre, die französische Sprache zu erlernen. Lohn 15 bis 20 Fr. im Monat und französische Stunden. Es findet nur eine arbeitsame, wohlerzogene Tochter Berücksichtigung. Ohne den nötigen Takt, welcher einen freundlichen Umgang zu verstehen und zu würdigen weiß und ohne gute Zeugnisse und Empfehlungen sind Anmeldungen unnütz. Offerten unter Chiffre B 1911 befördert die Expedition d. Bl. [1911]

## Gebildete Schweizerin

25 Jahre alt, der deutschen, französischen und englischen Sprache vollkommen mächtig, im Hauswesen, sowie in sämtlichen Handarbeiten perfekt, wünscht Engagement zu einer älteren Dame oder Herrn. Prima Referenzen zu gefl. Disposition. Offerten erbeten unter Chiffre P 1878 an die Expedition d. Bl. [1878]





**MAGGI'S**

Suppenwürze findet bei allen, welche auf eine **schmackhafte, gesunde Küche und Sparsamkeit** sehen, die grösste Anerkennung. Zu haben in allen Spezerei- und Delikatessen-Geschäften. Originalfläschchen von 50 Rp. werden zu 35 Rp., diejenigen von 90 Rp. zu 60 Rp. und solche von Fr. 1.50 zu 90 Rp. mit Maggis Suppenwürze nachgefüllt. [1886]

Saison

1898/99

**Alkoholfreie Weine**

Beginn des Ver-  
sands der  
neuen Produkte  
am 1. November 1898.

Preislisten gratis und franko.

Bestellungen

an die

Gesellschaft zur Herstellung alkoholfreier Weine  
in Bern. (H 4257 Y)

Filiale in Meilen.

Vorzügliche und billige **Obstweine**  
aus frischem Obst. [1889]



Die schönsten  
und preiswürdigsten

**Kleiderstoffe**

in (H 4052 Q)

Wolle, Seide, Samt

für Blousen, Kleider etc.

finden Sie in unübertroffener Auswahl

Magazine zum Wilden Mann, Basel.

Keine Dame versäume, bei Bedarf Muster zu verlangen. [1747]

**Zahnarzt E. Andrae, med. dent.**

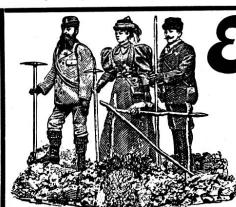
Platz ~ HERISAU ~ (Bazar Müller).

Sprechstunden: vormittags 8—12½ Uhr, nachmittags 2—6 Uhr, Sonntags bis 3 Uhr.  
Schmerzlose Behandlung aller Zahn- und Mundkrankheiten.

**Plombieren. — Künstliche Zähne.**

Billige Preise.

N.B. Empfehle mich noch speziell zur Behandlung von **Kindern**, welche an schwerem Zahnen, Zahnpusten, Krämpfen, Convulsionen etc. leiden, bei sicherem Erfolg. [1759]



**Echte Damen-**

und Herren-Loden

Bündnertücher, Wettermäntel

liefern billigst [1816]

**Bener, Söhne, Chur.**

Muster franko.

Damen-, Herren-, Knaben-

**ODEN** EINZELNES SPECIAL-  
GESCHÄFFT FÜR SCHWEIZ  
BAHNHOFSTR. II. **Jordan & Cie.**

Meterweise!  
Anfertigung nach Mass!  
Fert. Jaquette - Costüme  
von Fr. 25.— an. [1641]

Der aus den besten Bitterkräutern der Alpen und einem leicht verdaulichen Eisenpräparat bereitete **Eisenbitter** von **Joh. P. Mosimann**, Apoth., in Laugnau i. E., ist eines der wertvollsten Kräftigungsmittel. Gegen Appetitlosigkeit, Bleichsucht, Blutarmut, Nervenschwäche unübertrffen an Güte. Die Flasche à Fr. 2½ mit Gebrauchsanweisung zu haben in den meisten Apotheken der Schweiz. (H 4000 Y) [1883]

**Jacques Becker, Eonenda-Glarus.**

Billigste Bezugsquelle (bestellt seit 1860) für **Baumwolltücher** und **Leinen** zu **Engrospreisen**. Prinzip: Nur ausgesuchte prima Qualitäten. Abgabe jedoch nicht unter ½ Stck. 30/35 Meter. Courante Tücher, rot von **15 Cts.**, gebleicht von **20 Cts.** an per Meter, bis zu den feinsten Spezialitäten. — Wollen Sie Muster verlangen u. vergleichen. (1826)

Zur gefl. Beachtung.

Bei Aufgabe von Adressenänderungen bitten wir höfl. um gefl. Beifügung der alten (bisherigen) Adresse.

Die Expedition.

**Wettermäntel**  
aus wasserdichtem Loden, in grosser Auswahl  
**Bündnertücher und Damenloden**  
reinwollen, in allen möglichen Nuancen [1769]  
empfohlen zu billigen Preisen  
Gebr. Furger, Chur.

Anstalt für Epileptische in Herisau  
„Philadelphia“.

Neu gegründete Anstalt unweit Herisau in stiller, ländlicher Umgebung. Gesunde Lage. Die Anstalt ist vorderhand nur für männliche Kranke bestimmt. Dieselben finden entsprechende Beschäftigung in Haus und Garten. Christliche Leitung. [1817]

Kranke können vom 13. Altersjahr an aufgenommen werden, und beträgt der **Pensionspreis** per Tag **Fr. 1.50** und mehr, je nach Zimmer und besonderen Ansprüchen.

Anstaltsarzt ist **Dr. Züst** in Herisau.

Aufnahmgesuche sind zu richten an

**Jezler und Pfändler.**

Direkt von der Weberei:

**Leinen**

[1804]

Tischzeug, Servietten, Küchenleinwand, Handtücher, Leintücher, Kissenanzüge, Taschentücher etc. Mono gramm- u. a. Stickerei. Etamines. Grösste Auswahl. Nur bewährte, dauerhafte Qualitäten; für **Braut-Aussteuern** besonders empfohlen. Billige, wirkliche Fabrikpreise. Muster franko.

Meehan. und Hand-Leinenweberei

F. Emil Müller & Co., Langenthal (Bern).

→ **Hausfrauen!** ←

Das Praktischste, Wärmste und Gefälligste für Herbst und Winter ist der in allen Farben wascheche [H 4487 Q] [1801]

**Tricot-Wasch-Plüscher**

für Damen- und Kinder-Konfektion. Billige Preise. Meterweise Abgabe. Muster auf Verlangen sofort!

Schatzmann & Cie. in Zofingen.

**Vorhangstoffe**

eigenes und englisches Fabrikat, weiss und crème in grösster Auswahl liefert billigst [1128]

**das Rideaux-Geschäft**

**J. B. NEF**

HERISAU — zum „Merkur“

Muster franko. Etw. Angaben der Breiten erwünscht. (M 56 B)

**Bartflechten.**

1221 MitGegenwärtigem teile Ihnen mit, dass ich nun von meinem Uebel, **Bartflechten** geheilt bin. Empfangen Sie meinen innigsten Dank für das Resultat, das Sie durch Ihre briefl. Behandlung erzielten, nachdem ich vielerlei ohne Erfolg gebraucht hatte. Bevor ich mich Ihrer Behandlung anvertraute, war der **Ausschlag** derart entzündet, dass ich kaum den Mund recht öffnen und vor Schmerzen fast nicht schlafen konnte. Mit besond. Vergnügen stelle ich dies Zeugnis aus; auch werde ich es mir angelegen sein lassen, Sie in meinem Bekanntenkreise zu empfehlen. Agriswyl b. Kerzers, Kt. Freiburg, den 15. Nov. 1896. Fritz Mäder. Obige Heilung von Bartflechten begl.: Jakob Mäder, Ammann. Adresse: **Privatpoliklinik**, Kirchstr. 405, Glarus.

**Prima**

**Sotzwyl**

**Zucker-Essenz**

anerkannt bestes Kaffeesurrogat

verleiht dem Kaffee eine schöne klare Farbe und erhöht dessen Aroma.

Diplom für Reinheit des Fabrikates:

Schweiz. Landesausstellung Zürich 1883.

In Pfundbüchsen zu beziehen durch alle besseren Spezereihandlungen. [1861]

**Bühler & Zimmermann.**